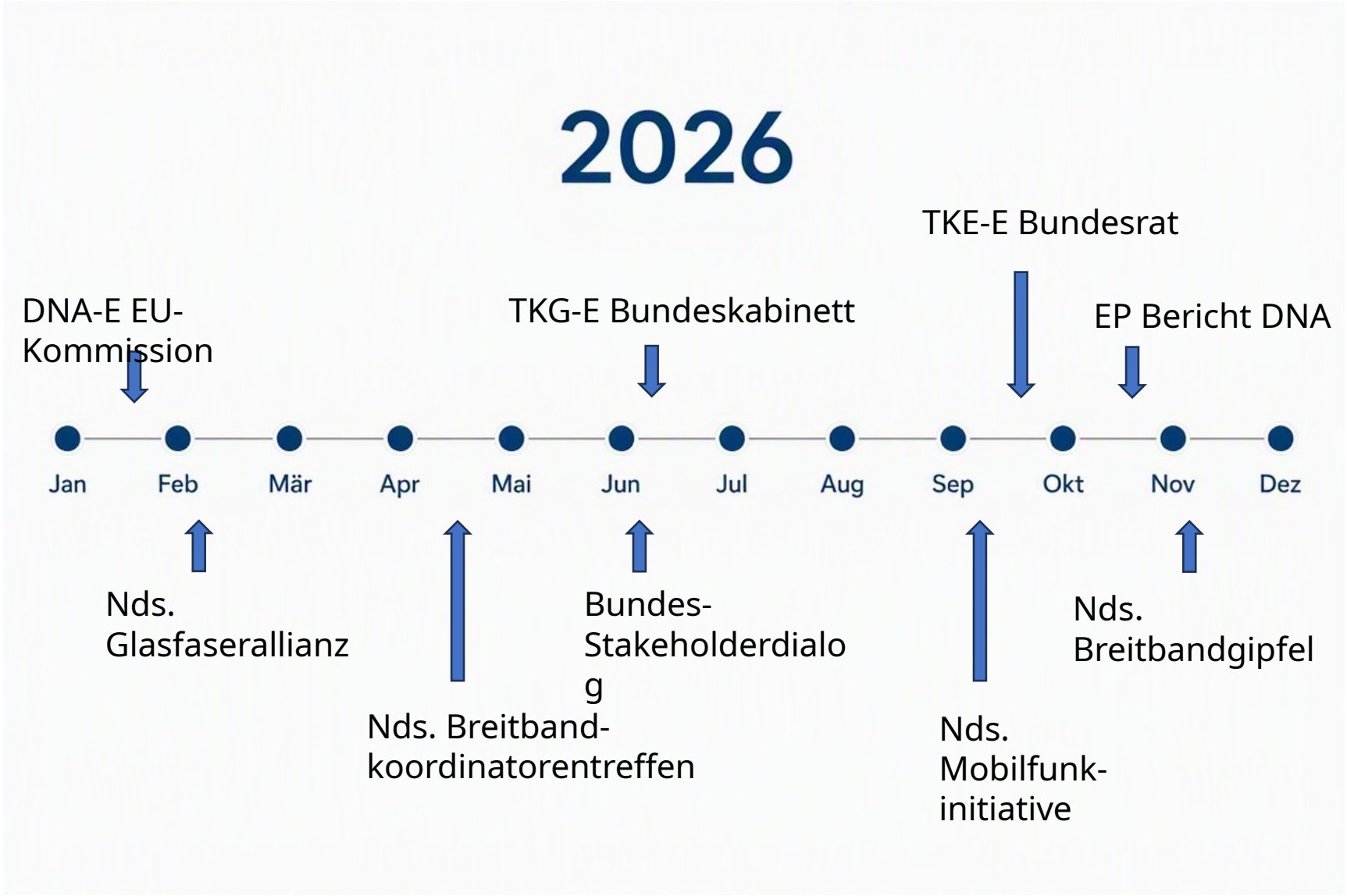


Glasfaser- und Mobilfunk-Ausbau in Niedersachsen

Breitbandgipfel Niedersachsen-Bremen

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

NIEDERSACHSEN DAS IST GROß.


2026
DNA-E EU-Kommission
TKG-E Bundeskabinett
TKE-E Bundesrat
EP Bericht DNA
Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez
Nds. Glasfaserallianz
Nds. Breitband-koordinatorentreffen
Bundes-Stakeholderdialog
Nds. Mobilfunk-initiative
Nds. Breitbandgipfel

Der Ausbau 2026 in Zahlen

Festnetz

Versorgung (Privathaushalte)	Niedersachsen	Bund
Verfügbarkeit von Gigabitanschlüssen	90 %	82 %
Verfügbarkeit von Glasfaseranschlüssen	72 %	52 %

→ +9% seit Ende 2024

Mobilfunk

Versorgung (Fläche)	Niedersachen	Bund
4G-Mobilfunk	99 %	98 %
5G-Mobilfunk	98 %	96 %

Neue Förderprojekte 2026

16 Gigabitförderprojekte, Investitionsvolumen von **117,8 Mio. Euro** beantragt (ca. 15.000 Adressen erfasst)

3 Infrastruktur-Projekte mit insg. **110 Mio. Euro**:

LKr. Oldenburg, LKr. Verden, LKr. Hameln-Pyrmont

13 Lückenschlussprojekte mit insg. **7,8 Mio. Euro**:

LKr. Göttingen, Lkr. Wesermarsch, Delmenhorst

Herausforderungen

- Die Unterscheidung zwischen wirtschaftlichem und unwirtschaftlichem Ausbau wird zunehmend schwieriger.
- Viele verbleibende Adressen sind sehr verteilt („Lücken“).
- Ausbauhemmnisse sind vielfältig (Topographie, „Take-Up-Rate“, etc.)



„Top-Down“-Sicht auf Hemmnisse, z.B.:

- Genehmigungsverfahren „schnell“ contra „sorgfältig“?
- Doppelausbau „verhindern“ oder „gesunder Wettbewerb“?
- Open Access „funktioniert“ oder vielleicht nicht?
- Wo sind Grenzen der Wirtschaftlichkeit und wie hoch darf die Förderung am Ende sein?

Top-down setzt den Rahmen.

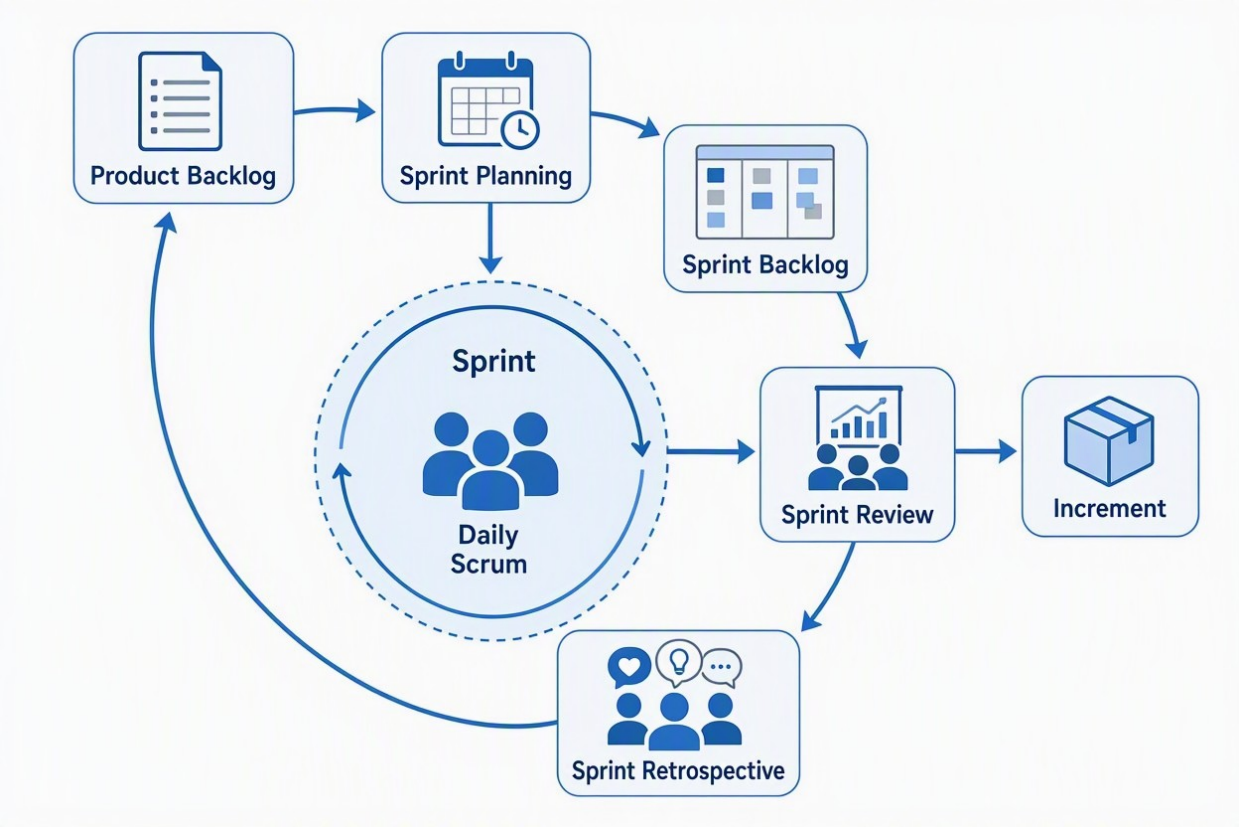
Umsetzung entsteht vor Ort.

Konkret für Niedersachsen

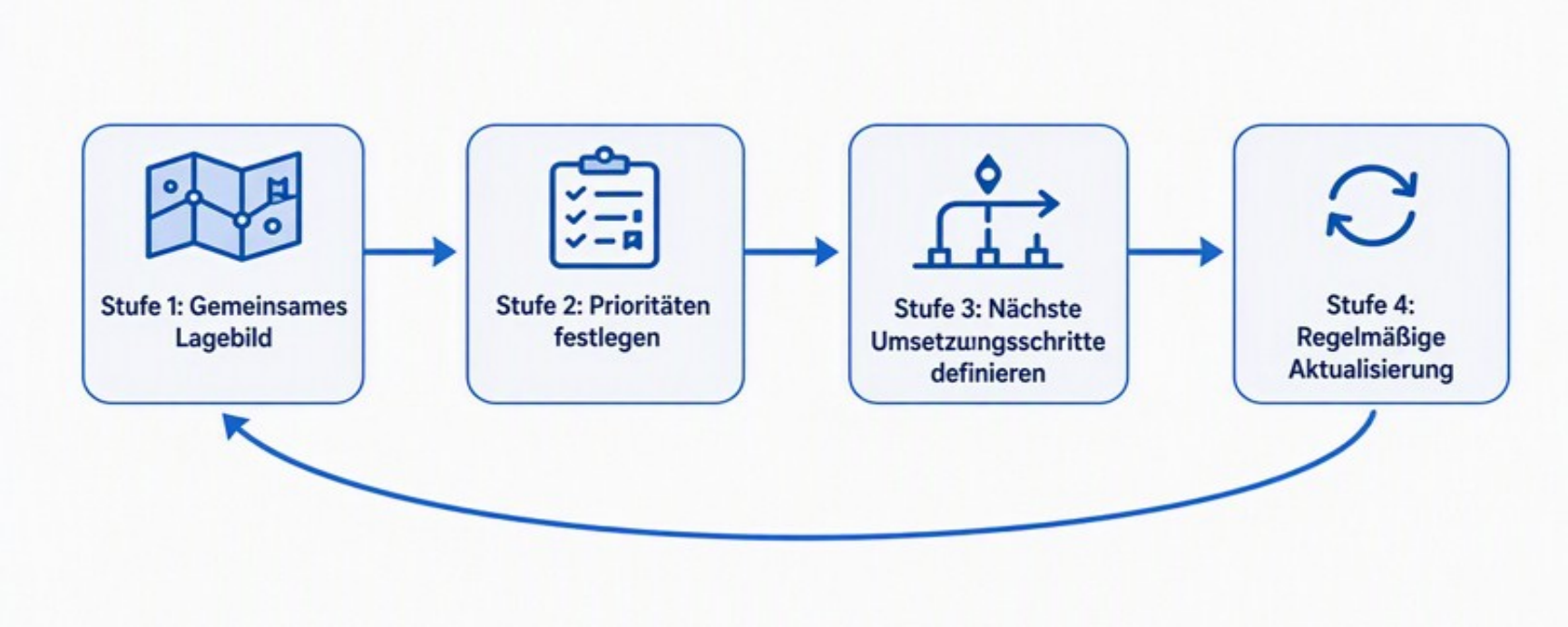
- Ca. 2,6 Mio Adressen in Niedersachsen insgesamt
- Noch ca. 400.000 Adressen (ca. 15%) „unbeplant“ für Glasfaser
- Mobilfunk-Flächenauflage 99,5% pro Unternehmen bis 2030,
  - aber auch Frage von Qualität und Kapazität entscheidend für den Kunden!

- „Daten gibt es genug“, aber nicht jeder weiß von ihnen
- Kommunikation und Koordination vor Ort entscheidend

„Agile Methoden“: SCRUM



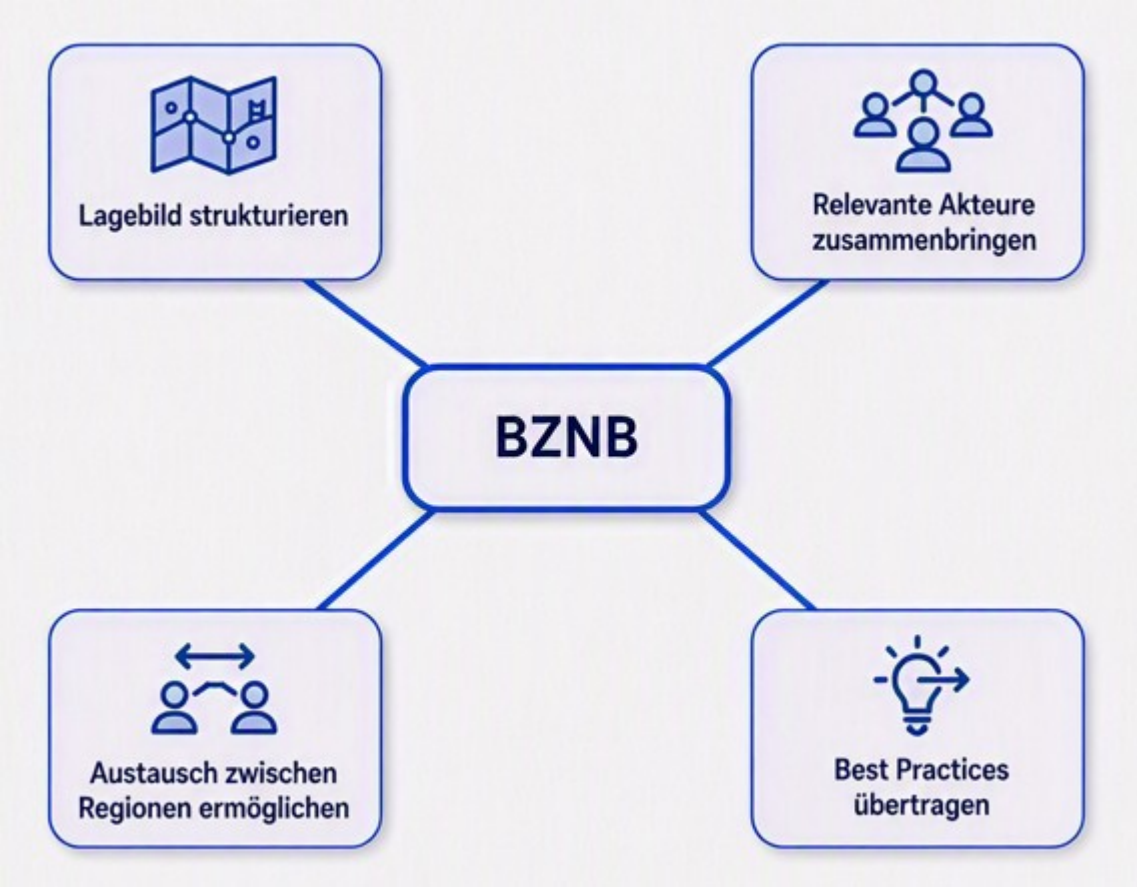
„Landkreisfahrplan“



Erwartete Mehrwerte

- Klare Ansprechpartner und Kommunikationswege
- Gemeinsame Datengrundlagen
- Frühzeitige Einbindung der Telekommunikationsunternehmen
- Bessere Koordinierung von Ausbau- und Tiefbaumaßnahmen
- Unterstützung bei komplexen Einzelfällen

BZNB als Ermöglicher und Knotenpunkt



Ausblick 2027

- Der Digital Network Act wird noch Gegenstand politischer Verhandlungen sein.
- Die Wirkungen der TKG-Novelle werden sichtbar.
- Der Bundes-Stakeholderdialog kann weitere Vorschläge hervorbringen.
- Diskussion zur Weiterentwicklung der Gigabit-Förderung
- Umsetzung der Landkreisfahrpläne
- (Landtagswahl)
- Weiterhin positive Entwicklung der Ausbauzahlen in Niedersachsen!

Weiter im Dialog!

Dr. Dominik Mayer

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Referat 13

Telefon 0511 / 120-5472